Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 4. Januar 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 5

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 4. Januar, Erzbischof Hauck – war hier zur Gesamtkirchengemeinde. Statt Pfleger wird die Treuhand gesellschaft vorerst eingesetzt. Er fragt, ob einverstanden. Ich erzähle: Steuer für die Klöster, vielleicht Leicht? Er meint: Ja. Mit meinem Wagen auf die Bahn.

<*Therese / Theresa*> Schloß: Macht den Eindruck einer beginnenden Geisteskrankheit. Ihre Methode, Trinker zu bekehren, kann nicht allgemein sein, darum Fräulein Deffner nun zur Aushilfe, dagegen Hauptberuf mehr <*Kindersache / Kundensuche*>. 20 M.

16.30 Uhr <*Arel.*> Schramm – von Steyl hierher. Im Kloster Krippe anbieten? 110 M.